

Heilige Wassertaufe in Gelsenkirchen-Resse

Priester Thorsten Kasper, Vorsteher der Gemeinde Gelsenkirchen-Resse, hielt den Gottesdienst am Sonntag, dem 26. Oktober 2025, in dem Aurelia Isabella Ismail das Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfing.

Der Gemeindechor begrüßte die Eltern, die große Schwester Emilia und insbesondere Aurelia zur Taufhandlung mit dem Lied „Wenn der Heiland … als König erscheint“, in dem es heißt: „…dann werden sie glänzen wie die Sterne so rein, wie die Krone des Königs voll Edelgestein“. Der Gemeindevorsteher ging auf dieses Lied ein und sagte: „Euer Kind ist auch so ein Edelstein. Ihr habt etwas ganz Wertvolles und Kostbares auf den Armen bzw. an der Hand.“

Reichtum bewahren

Weiter führte Priester Kasper aus, dass man, wenn man Reichtum besitze, dann auch die Pflicht habe, sich darum zu kümmern. Niemand werde seinen Reichtum zur Seite legen und denken: "Es ist gut, dass ich das habe." und es dann nicht mehr beachten. Vielmehr sorge man sich darum und treffe alle Vorkehrungen, damit dieser Reichtum erhalten und bewahrt bleibt.

„Und das habt ihr heute Morgen auch in einer ganz besonderen Weise getan. Ihr bringt euer Kind zum lieben Gott, weil er der beste Schutz ist. Gott kümmert sich um die Seele eures Kindes“, erklärte Priester Kasper.

„Das, was in dem Sakrament der Heiligen Wassertaufe liegt, ist eine ganz besondere Zuwendung Gottes zu Eurem Kind. Er sagt durch die Taufe zu, dass er sich um dieses Kind kümmern wird, und zwar in jedem Augenblick seines Lebens.“

Wunderbar gemacht

Woher kommt der Name „Aurelia“? fragte der Gemeindevorsteher weiter. Seine Antwort: Das habe etwas mit Gold zu tun, aber auch mit „wunderbar“ und „herrlich“. Aus diesem Gedanken heraus gab der den Eltern ein Bibelwort an die Hand aus Psalm 139,16 und 14: „Deine Augen sahen mich, da ich noch nicht bereitet war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war. Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.“

Dazu gab er den Eltern noch eine Erläuterung: „Der liebe Gott hat Aurelia schon gesehen, bevor überhaupt irgendein Tag gemacht war, bevor sie einen Tag erlebt hat, da hat Gott auf sie geschaut. Gott hat sie wunderbar gemacht, er hat ihre Seele wunderbar gemacht und er hat sie euch anvertraut, dass ihr sie pflegt und dass ihr euch um sie kümmert. Euren Glauben, den ihr einsetzt für euer Kind, wird Jesus Christus belohnen und segnen.“

Auf die Frage, ob die Eltern Aurelia im christlichen Glauben erziehen und in der Lehre Jesu Christi unterrichten wollen, antworteten sie mit einem deutlichem "Ja". Nach der Aussonderung des Wassers spendete der Gemeindevorsteher Aurelia das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

26. Oktober 2025

Text:

Fotos: Erwin Brockmann













